Hallo Herr Zell,

anbei mein Paper für die CMSB2012 in London (siehe <http://sites.brunel.ac.uk/cmsb2012/> ).

**Wichtige Daten:**

*8 May, 2012:* Deadline for full paper submission

*19 June, 2012:* Notification of full paper acceptance

*3-5 October 2012:* Conference

**Ein paar Fakten über den “Call for Papers”:**

* There will be an award for Best Paper and a cash prize of $500 USD for the Best Student Paper.
* Proceedings will be published by [Springer LNCS/LNBI](http://www.springer.com/lncs).
* After the conference, a selection of papers will be invited to be extended and submitted to a special issue of [Theoretical Computer Science](http://www.journals.elsevier.com/theoretical-computer-science/)

**Konferenz oder Journal?**

Ich bin mir sehr unsicher, ob ich bei der Konferenz einreichen soll, oder lieber bei einem Journal. Die Reise nach London ist mir ziemlich egal – mir geht es hauptsächlich um die Publizierung der Methode.

Meine co-Autoren (Andreas und Finja) meinen, dass ein Journal wahrscheinlich angemessener wäre.

Falls es zu einer Journal Einreichung käme, würde ich noch eine +Discussion Section und ein +Detaillierten Vergleich mit anderen (ähnlichen) Methoden erstellen. Sowie ein +grafisches Beispiel von einem konvertiertem Pathway (KEGG vs. SBML vs. BioPAX).

Hierbei wäre mir Ihre Meinung sehr wichtig.

**Zur Publikation selbst:**

Hierbei handelt es sich um die KEGGtranslator Methode, welche nun seit fast 2 Jahren in Entwicklung ist und immer weiter verbessert wurde.

Es würde bei der Konferenz als Springer-Konferenzband erscheinen (nicht in Pubmed indiziert). Ich bin mir nicht sicher, ob das "unter Wert" verkauft ist und hier doch eher ein Journal angebracht wäre.

Viele Grüße

Clemens